

McAfee Professional Service Bedingungen

1. Vertragsstruktur Diese Professional Service-Bedingungen („Bedingungen“) gelten für die in Beziehung mit McAfee bereitgestellten Markenprodukte von McAfee-Markenprodukte („Services“). Die Services dürfen in einer darauf bezogenen Leistungsbeschreibung aufgeführt werden, die von McAfee und dem Kunden („SOW“ / Statement of Work) ausgeführt wird, oder (ii) anderen solchen Kunden, die eine Dokumentation oder Kaufauftrag („Kundenauftrag“) anfordern, die den betreffenden Services entsprechen und von Zeit zu Zeit von McAfee angefordert werden. Um Zweifel zu vermeiden: diese Bedingungen gelten nicht für den technischen Support.

„Verträge“ bedeutet die Bedingungen oder „SOW“ oder „Kundenauftrag“.

„Kunde“ bedeutet die Körperschaft, an die die Services bereitgestellt werden müssen.

„McAfee“ bedeutet entweder (i) die betreffende in Anhang A aufgeführte McAfee-Entität (Territorium-Tabelle) sowie diejenige Körperschaft, die hauptsächlich dafür verantwortlich ist, die Services im Territorium bereitzustellen, in dem sich die Entität des Kunden befindet oder (ii) die Entität von McAfee wie im SOW aufgeführt (falls vorhanden).

„Territorium“ bedeutet das Land, wo die Körperschaft des Kunden eingetragen ist.

2. Preis, Zahlung und Performance. Die Servicegebühren werden im SOW oder im Kundenauftrag spezifiziert. Alle im SOW oder im Kundenauftrag aufgeführten Fertigstellungszeiten sind nur Schätzungen für die Ressourcenplanung vom Kunden und McAfee. Der Kunde bezahlt alle Rechnungen innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum, ohne Gegenanspruch, Gegenklage, Zurückbehaltung oder Abzug. Im Falle einer Zahlungsverzögerung behält sich McAfee das Recht vor, Zinsen auf die nicht gezahlten Beträge zu erheben, die als der geringere Wert von (i) 1,5% pro Monat oder (ii) die gemäß Gesetz höchste erlaubte Rate berechnet werden, aufgelaufen und zusammengesetzt ab dem Datum bis zur Zahlung durch den Kunden. Die Parteien vereinbaren, dass die Eingangsbestätigung des Kundenauftrags ebenfalls die Annahme desselben bedeutet. Sofern nicht anderweitig schriftlich zwischen den Parteien vereinbart, wird der Kunde die auszuführenden Services innerhalb eines (1) Jahres ab dem Datum des betreffenden SOW oder Kundenauftrags durchführen. McAfee hat das Recht, einige seiner vertraglichen Verpflichtungen an seine Subunternehmer zu übertragen. Für den Fall, dass McAfee auf Subunternehmer zurückgreift, um seine hier aufgeführten Verpflichtungen zu erfüllen, ist McAfee für die Überwachung und Leitung der Performance des Subunternehmers verantwortlich. Für den Fall, dass der Kunde den Einsatz eines bestimmten Subunternehmers ablehnt, muss der Kunde McAfee über diese Ablehnung umgehend unterrichten, und zwar spätestens innerhalb von 10 Geschäftstagen, nachdem der Kunde davon Kenntnis erlangt hat. Alle Mitteilungen, die gemäß dieser Klausel erfolgen, werden an die Kontakte, die in den im SOW aufgeführten Kontakten der Parteien angegeben sind, übermittelt oder adressiert.

3. Steuern. Der Kunde zahlt alle Umsatzsteuern und sonstigen Steuern, die gemäß örtlicher Gerichtsbarkeit in

entsprechender Währung in Verbindung mit den Services aufgrund der Nettoeinnahmen von McAfee anfallen.

4. Zugriff. Der Kunde ermöglicht McAfee einen ausreichenden, kostenlosen, sicheren und rechtzeitigen Zugriff auf die Computersysteme und Netzwerke des Kunden, um die Ausführung der Services zu ermöglichen.

5. Eigentumsrechte. McAfee erkennt die Eigentumsrechte des Kunden und seiner Lizenzgeber bezüglich der vorher bestehenden urheberrechtlich geschützten Werke an, die vom Kunden McAfee gegenüber gemäß diesem Vertrag übermittelt wurden („**Kunden-IP**“). Sofern die SOW nicht ausdrücklich etwas anderes angibt, gehören die Eigentumsrechte der Patente, Urheberrechte, Marken sowie Handelsgeheimnisse oder die zugrunde liegenden geistigen Eigentumsrechte einschließlich unter anderem Erfindungen, Entwürfe, urheberrechtliche Arbeiten, Marken, Formeln, Prozesse und Ideen für Services, die gemäß diesem Vertrag ausgeführt werden, McAfee („McAfee-Material“). Der Vertrag beschreibt keine Auftragsarbeiten. McAfee besitzt alle Recht und Rechtsansprüche in Bezug auf alle geistigen Eigentumsrechte, die von McAfee während der Ausführung der Services entwickelt wurden. Ungeachtet des Eigentumsrechts von McAfee bezüglich der oben genannten Elemente sowie gemäß den Bedingungen des Vertrags und der Zahlung der in der SOW oder im Kundenauftrag aufgeführten Gebühren, gewährt McAfee dem Kunden eine weltweite, gebührenfreie und nicht ausschließliche Lizenz gemäß den Urheberrechten, Handelsgeheimnissen und lizenzierten Patentansprüchen bei allen Liefergegenständen, die verwendet, vervielfältigt, durchgeführt, angezeigt, vertrieben, modifiziert, hergestellt, verkauft, zum Verkauf angeboten oder importiert werden; vorausgesetzt, dass diese Lizenz ausschließlich für die Liefergegenstände in der von McAfee an den Kunden ursprünglich gelieferten Form gilt. Für die Zwecke dieses Abschnitts bedeutet „Lizenzierte Patentansprüche die Ansprüche auf Patente, von denen (a) McAfee das Lizenzrecht besitzt oder innehat und dass diese (b) durch die Liefergegenstände in ihrer originalen Form, wie sie von McAfee an den Kunden geliefert wurden, verletzt werden.“

McAfee gewährt gemäß diesem Vertrag keine Rechte oder Lizenzen in ausdrücklicher Form oder als Anreiz, rechtshemmenden Einwand oder auf sonstige Art in Bezug auf proprietäre Informationen oder Patente, Urheberrechte, Handelsgeheimnisse, Maskenarbeiten oder sonstige geistigen Eigentumsrechte, die sich im Besitz von McAfee befinden oder von McAfee kontrolliert werden, sofern in diesem Vertrag nicht ausdrücklich anderweitig vorgesehen. Alle weiteren Lizenzen, die gemäß diesen geistigen Eigentumsrechten erteilt werden, müssen in ausdrücklicher und schriftlicher Form ausgestellt sowie von einem bevollmächtigten leitenden Angestellten von McAfee unterzeichnet werden.

McAfee und seine Lieferanten sind auch weiterhin die ausschließlichen Besitzer aller Rechte, Eigentumsrechte und Beteiligungen (einschließlich Urheberrechte, Handelsgeheimnisse und Patente) an allen Liefergegenständen einschließlich jeglicher Dokumentation, Software, Modifikationen sowie davon abgeleiteter Arbeiten,

McAfee Professional Service Bedingungen

die durch oder im Namen von McAfee erstellt wurden. Das Unternehmen bestätigt hiermit die Eigentumsrechte von McAfee und/oder seinen Lieferanten am Urheberrecht, an der Marke, an den Patenten und Handelsgeheimnissen sowie an allen anderen geistigen Eigentumsrechten an diesen Materialien.

6. Schadenersatz. McAfee hält den Kunden schadlos und verteidigt ihn nach eigenem Ermessen gegenüber allen Ansprüchen, die gegen den Kunden in jedweden Gerichtsverhandlungen oder Verfahren in Bezug auf direkte Patent- oder Urheberrechtsverletzungen oder Handelsgeheimnisverletzungen oder gegen den (i) Services oder (ii) McAfee-Material vorgebracht werden, in jedem Fall allein und nicht in Kombination mit irgendetwas Anderem sowie in der von McAfee unter der SOW oder des Kundenauftrags bereitgestellten Form. Ungeachtet allen anderen Bestimmungen in der SOW oder dem Kundenauftrag ist McAfee nicht verpflichtet, bezüglich der folgenden Ansprüche Schadenersatz zu leisten oder diese zu verteidigen: (i) Ansprüche, die gegen Elemente oder Funktionen oder gegen die Betriebstätigkeit der Services oder der Materialien von McAfee, die ganz oder teilweise der Integration von Software, Services oder sonstigen Technologien oder Materialien, die vom Kunden an McAfee übermittelt werden, oder gegen die Einhaltung der Entwürfe, Spezifikationen oder Anweisungen einschließlich der Integration von Software, Services sowie anderen Technologien oder Materialien, die vom Kunden bereitgestellt oder auf Anfrage des Kunden übermittelt werden, erhoben werden; (ii) Ansprüche, die gegen die Services oder Materialien von McAfee erhoben werden, die ganz oder teilweise der Modifikation der Services oder Materialien von McAfee Materials durch andere Parteien als McAfee zugeordnet werden können, oder gegen die Verwendung der Services oder McAfee-Materialien, wenn diese gegen die Nutzung der Spezifikationen oder Gebrauchsanweisungen verstoßen; (iii) Ansprüche, die gegen die Kombination der Services oder McAfee-Materialien mit Irgendetwas erhoben werden; (iv) Ansprüche auf Grundlage der Behauptung, dass die Services oder McAfee-Materials ein technische Spezifikation verwenden, die ganz oder teilweise, beim Versand oder bei der Nutzung eine von der Regierung, der Industrie oder einer vertraglich gebildeten Gruppe oder ähnlichen Organisation finanziert wurde, die sich mit der Ausarbeitung solcher Spezifikationen befassen, die von anderen Parteien verwendet werden; (v) Ansprüche, die einen Vorwurf beinhalten, dass McAfee, der Kunde, die Services oder McAfee-Materialien indirekt Rechte verletzen, einschließlich der Veranlassung oder des Beitrags zu einer Rechtsverletzung einer dritten Partei; (vi) Ansprüche (wie z. B. einen Gegenanspruch), die als Reaktion auf eine Gerichtsverhandlung oder ein Verfahren erfolgen, das zuerst vom Kunden wegen mutmaßlicher Urheberrechtsverletzung eröffnet wurde; (vii) Ansprüche, welche die Behauptung umfassen, dass die Services oder McAfee-Materialien ganz oder teilweise beim Versand oder Gebrauch Medien-Dekodierungs-, Kodierungs- oder Transkodierungstechnologie entsprechen (wie z. B. durch die Nutzung eines Audio- oder Video-Codec); und (viii) Ansprüche mit der Behauptung, dass der Kunde absichtlich Rechtsverletzungen begangen hat. Die Verpflichtungen von McAfee gemäß diesem Abschnitt 6 sind an die

unverzögliche schriftliche Schadensanzeige des Kunden bei McAfee gebunden sowie an das Angebot des Kunden an McAfee zur alleinigen Kontrolle und Durchführung der Verteidigung und jeglicher Schadensregulierung. Der Kunde muss vollständig und zeitnah mit McAfee zusammenarbeiten und McAfee sämtliche in angemessenem Rahmen geforderten Befugnisse, Informationen und Unterstützung zukommen lassen. McAfee ist ohne McAfees vorherige schriftliche Zustimmung nicht für vom Kunden verursachte Kosten, Ausgaben oder abgeschlossene Vergleiche verantwortlich. McAfee übernimmt nach eigenem Ermessen die alleinige Kontrolle und Durchführung der Verteidigung und jeglicher Schadensregulierung. McAfee kann nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten: (i) dem Kunden das Recht verschaffen, die betroffenen Services oder McAfee-Materialien weiterhin zu nutzen, (ii) die betroffenen Services oder McAfee-Materialien gegen Services ohne Verletzung der Rechte Dritter oder gegen McAfee-Materialien austauschen, (iii) die betroffenen Services oder McAfee-Materialien so anpassen, dass ihre Nutzung keine Verletzung mehr darstellt, oder (iv) die Bereitstellung der Services beenden. Falls die Gebühren vor Durchführung der Services gezahlt werden, erstattet McAfee den Restwert der vom Kunden für die betroffenen Services gezahlten Gebühren, der nach einer geradlinigen Methode der Wertminderung über einen Zeitraum von drei (3) Jahren ab dem Datum der Leistungserbringung der Services verringert wird. Die vorhergehende Entschädigung ist an den Kunden gebunden. Der Kunde darf diese Entschädigung nicht an seine eigenen Kunden abtreten, übertragen oder weitergeben. Der Kunde informiert seine Kunden darüber, dass sie sich im Falle der Klageeinreichung wegen Schadenersatzansprüchen in Bezug auf Verletzungen durch vom Kunden erworbene Services oder McAfee-Materialien ausschließlich an den Kunden halten. Dies legt McAfees gesamte Verpflichtung und das ausschließliche Rechtsmittel des Kunden bei Klagen wegen Patent- oder Urheberrechtsverletzungen oder der widerrechtlichen Aneignung von Geschäftsgeheimnissen durch die Services oder McAfee-Materialien fest.

7. Geheimhaltung. „Vertrauliche Information“ bezeichnet alle Informationen, (i) die zum Zeitpunkt der Offenlegung als „vertraulich“ oder in ähnlichen Worten bezeichnet und die in mündlicher oder schriftlicher Form von der offenlegenden Vertragspartei innerhalb von fünfzehn (15) Tagen ab dem Zeitpunkt der Weitergabe als vertraulich bestätigt werden oder (ii) die der Empfänger aufgrund des die Offenlegung umgebenden Rahmens als vertraulich hätte einstufen können. Beide Parteien kommen überein, derartige vertrauliche Informationen für die Dauer von fünf (5) Jahren ab dem Datum der Offenlegung nicht für Dritte zugänglich zu machen. Jede Partei trifft angemessene Vorkehrungen, um die Offenlegung gegenüber Dritten zu verhindern, die mindestens den Vorkehrungen entsprechen, die zum Schutz ihrer eigenen vertraulichen Informationen getroffen werden. Vertrauliche Informationen sind keine Informationen, die (i) dem Empfänger bereits zuvor bekannt waren, (ii) von Dritten ohne ähnliche Einschränkung empfangen werden, (iii) öffentlich zugänglich sind oder werden (dies gilt nicht für unautorisierte Offenlegung), (iv) vom Empfänger unabhängig und ohne Verwendung der vertraulichen Information entwickelt wurden, (v) schriftlich für die Veröffentlichung

McAfee Professional Service Bedingungen

autorisiert wurden oder (vi) aufgrund eines Gerichtsbeschlusses offengelegt werden müssen, sofern der Empfänger die offenlegende Partei hinsichtlich einer solchen Aufforderung rechtzeitig informiert hat. Beide Parteien können vertrauliche Informationen Prüfern gegenüber offenlegen, McAfee kann sie zudem seinen Gruppenunternehmen zugänglich machen, sofern die Verpflichtung zur Vertraulichkeit genauso streng ist. McAfee kann vertrauliche Informationen mit seinen Auftragnehmern, die in die Erbringung der Services involviert sind, austauschen, sofern (i) es sich ausschließlich um tatsächlich notwendige Informationen handelt und (ii) diese Auftragnehmer an vertragliche Verschwiegenheitsklauseln gebunden sind, die mindestens so restriktiv sind wie die in diesem Vertrag enthaltenen.

8. Garantie. McAfee garantiert, dass die Services auf professionelle Weise und im Einklang mit maßgeblichen Branchenstandards durchgeführt werden. SOFERN IN DIESEN BESTIMMUNGEN NICHT ANDERS FESTGELEGT, ÜBERNIMMT MCAFEE KEINE GARANTIE, WEDER VERTRAGLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR (i) DAS AUFFINDEN SÄMTLICHER SCHWACHSTELLEN DURCH DIE SICHERHEITSSERVICES, (ii) UNTERBRECHUNGSFREIE SERVICES, (iii) EINE 100%-IGE VERFÜGBARKEIT ODER (iv) FEHLERFREIE SERVICES. MCAFEE LEHNT JEDE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG AB. ES WERDEN WEDER EINE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK NOCH EINE BESTIMMTE QUALITÄT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ANSPRUCH GARANTIERT. MCAFEE UNTERNIMMT ALLE ANGEMESSENEN ANSTRENGUNGEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS ALLE VON MCAFEE GELIEFERTEN ODER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INFORMATIONEN KORREKT SIND. DER KUNDE IST JEDOCH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS MCAFEE - AUSSER IM FALLE GROBER FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHER HANDLUNGEN - NICHT FÜR FEHLER, VERSÄUMNISSE ODER UNGENAUIGKEITEN HINSICHTLICH SOLCHER INFORMATIONEN HAFTET.

9. Ausschließliches Rechtsmittel. Das ausschließliche Rechtsmittel des Kunden im Falle von Gewährleistungsverletzungen und McAfees aus der Durchführung der Services entstehende Gesamthaftung besteht in der erneuten Durchführung der Services. Falls McAfee die Services nicht erneut durchführt, erstattet McAfee die vom Kunden für die mangelhaften Services gezahlten Gebühren. McAfee übernimmt die Gewährleistungshaftung nur, wenn der Kunde innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Durchführung der betreffenden Services eine schriftliche Mitteilung des Verstoßes vorlegt.

10. Haftungsbeschränkung. MCAFEEES SCHADENERSATZPFLICHT HINSICHTLICH EINER JEDEN FORDERUNG UND EINES JEDEN KLAGEGRUNDES IN BEZUG AUF DIE SERVICES ODER DAS ARBEITSERGEBNIS BESCHRÄNKT SICH AUF DIE SUMME, DIE VOM KUNDEN TATSÄCHLICH FÜR DIE BETREFFENDEN SERVICES GEZAHLT WURDE. MCAFEE HAFTET NICHT FÜR BESONDERE, INDIREKTE ODER VERSEHENTLICHE SCHÄDEN, ENTGANGENEN GEWINN ODER DATENVERLUST,

AUCH DANN NICHT, WENN MCAFEE AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WIRD. Weder das Vorgehende noch andere Bestimmungen des Vertrags schließen McAfees Haftung bei durch McAfees Fahrlässigkeit, vorsätzliches Fehlverhalten oder Vorsatz verursachten Todesfällen oder Personenschäden aus oder schränkt sie ein.

11. Versicherung. Jede Partei sorgt für einen Versicherungsschutz in der Mindesthöhe dessen, was ein umsichtiges Unternehmen unter ähnlichen Umständen einkalkulieren würde, oder wie gesetzlich vorgesehen und teilt Details auf Nachfrage mit.

12. Beendigung und Neuplanung. Bei wesentlichen Vertragsverletzungen durch eine der Parteien kann die jeweils andere Partei von dieser Vereinbarung zurücktreten, indem sie dies 30 Tage im Voraus schriftlich ankündigt, und sofern die verletzende Partei vor Ablauf der 30-Tages-Frist die Verletzung nicht behoben hat. Alle Bestimmungen, die ihrer Natur nach die Beendigung überdauern, bleiben bis zur Erfüllung gültig. Der Kunde darf einen Beratungsauftrag einmal und mit einer Vorlaufzeit von mindestens zehn (10) Werktagen verlegen, ohne dass zusätzliche Kosten anfallen. Diese Vereinbarung kann von jeder Partei jederzeit ordentlich gekündigt werden, sofern die andere Partei sechzig (60) Tage zuvor schriftlich davon in Kenntnis gesetzt wird. Die Parteien kommen überein, dass bei einer solchen ordentlichen Kündigung (i) für McAfee keine weitere Verpflichtung zur Durchführung von Services für den Kunden besteht, sofern sie nicht während der Vertragsdauer festgelegt wurden und (ii) sämtliche Serviceaufträge wie vor dem Wirksamwerden der Kündigung vom Kunden beauftragt und von McAfee angenommen gemäß der entsprechenden SOW wirksam bleiben, fällig werden und bezahlt werden müssen.

13. Mitteilung und Bericht. Jegliche Mitteilung gemäß diesen Bestimmungen oder einer SOW muss schriftlich erfolgen. Der Kunde unterzeichnet einen von McAfee vorgelegten Bericht, der die Leistung der Services im Zuge des Projektes skizziert. Ein solcher Bericht gilt als angenommen, wenn er vom Kunden nicht innerhalb von zehn (10) Tagen nach Erhalt retourniert wird.

14. Interner Gebrauch und Einsatz. Sämtliche Services werden dem Kunden für seine eigenen internen Geschäftszwecke und nicht zugunsten Dritter zur Verfügung gestellt. Die Übertragung dieser Vereinbarung ohne die explizite schriftliche Zustimmung der anderen Partei ist unzulässig. McAfee darf jedoch seine Rechte im Zuge dieser Vereinbarung im Zusammenhang mit einer Fusion oder einem anderen Unternehmenszusammenschluss, bei dem McAfee nicht das aufnehmende Unternehmen ist, abtreten.

15. Rechte Dritter. Diese Vereinbarung wird ausschließlich zugunsten der beteiligten Parteien und (gegebenenfalls) ihrer Rechtsnachfolger und nicht zugunsten anderer getroffen und kann auch nicht von ebensolchen eingeklagt werden.

16. Datenschutz. Der Kunde gewährleistet und sichert zu, dass er über alle notwendigen Einwilligungen zur Weitergabe von personenbezogenen Daten (wie vom im jeweiligen Gebiet geltenden Datenschutzgesetz oder -recht vorgeschrieben) an McAfee verfügt und dass

McAfee Professional Service Bedingungen

McAfee gemäß dieser Vereinbarung personenbezogene Daten rechtmäßig besitzen und verarbeiten darf. Die Verarbeitung der persönlichen Daten verbleibt beim Kunden.

17. Geltendes Recht. Diese Vereinbarung und sämtliche Streitigkeiten, die aus ihr oder im Zusammenhang mit ihr bzw. ihren Inhalten oder der Gestaltung entspringen (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten und Forderungen) unterliegen dem Recht des jeweiligen in der Gebietstabelle unten aufgeführten Landes. Die Parteien willigen unwiderruflich ein, dass die [Gerichte des besagten betreffenden und in der unten stehenden Gebietstabelle aufgeführten Landes ausschließlich dafür zuständig sind, jegliche Streitigkeit oder Forderung, die aus der Vereinbarung oder in Zusammenhang mit ihr bzw. ihren Inhalten oder der Gestaltung entspringt (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten und Forderungen), zu schlichten.

18. Export und Geldwäsche. Der Kunde hält bei der Verwendung von McAfee-Materialien die Gesetze und Bestimmungen bezüglich Import und Export ein. Der Kunde ist mit den in der McAfee Corporation Money Laundering Prevention Policy (wie von Zeit zu Zeit von McAfee zur Verfügung gestellt) aufgeführten Zahlungsfristen und Konditionen einverstanden. Die Nichteinhaltung besagter Bedingungen kann zur Ablehnung der Zahlung des Kunden durch McAfee führen.

19. Gesamter Vertrag. Diese Bedingungen und die dazugehörige SOW legen die vollständige Vereinbarung der Vertragsparteien dar und ersetzen sämtliche früheren Vereinbarungen und Absprachen in Bezug auf den Vertragsgegenstand bzw. schließen sie aus; ungeachtet anderslautender mündlicher Erklärungen oder Mitteilungen einschließlich und ohne Einschränkung sämtlicher vorgedruckter Geschäftsbedingungen des Kundenauftrags (sofern vorhanden). Gegebenenfalls gelten die SOW-Bestimmungen, falls sich diese Bestimmungen und eine SOW widersprechen. Diese Vertragsbestimmungen können nur in schriftlicher Form und von beiden Parteien gemeinsam geändert werden. Das Versäumnis einer Partei, ein Recht aus den vorliegenden Bestimmungen auszuüben, gilt nicht als Verzicht auf die Rechte hierunter. Wenn eine Bestimmung dieser Bedingungen vollständig oder teilweise für ungültig erklärt wird oder als nicht durchführbar gilt, bleibt der Rest dieser Bedingungen in vollem Umfang gültig und wirksam.

20 HÖHERE GEWALT

Falls außergewöhnliche und von den Vertragsparteien nicht beeinflussbare Umstände eintreten, die die ordnungsgemäße Durchführung von Verpflichtungen im Rahmen dieser Vereinbarung verhindern oder stark behindern und die im Geschäftsverkehr normalerweise als höhere Gewalt gelten, informiert die betroffene Partei die andere Partei unverzüglich. Die Verpflichtungen der betroffenen Partei werden für die Dauer dieser außergewöhnlichen Situation ausgesetzt. Die Verpflichtungen der Gegenpartei werden für dieselbe Zeitdauer ausgesetzt. Im Falle von höherer Gewalt kann jede der beiden Parteien von diesem Vertrag zurücktreten,

sofern sie dies 10 Tage im Voraus ankündigt - entweder mit Zustimmung der anderen Partei oder bei (voraussichtlichem) Anhalten der vorliegenden Situation für eine Dauer von mehr als 90 Tagen ab dem Zeitpunkt des Eintritts der Situation. Wenn diese Vereinbarung gemäß den Regelungen dieser Bestimmung aufgehoben wird, steht McAfee eine Zahlung für die ausgeführten Teile dieser Vereinbarung zu. Durch Fälle von höherer Gewalt entstehen für keine Partei Rechte zusätzlich zu den hier aufgeführten.

21. Zusätzliche Bestimmungen für Schulungsservices: Zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen gelten folgende Bestimmungen ausschließlich für durch den Kunden in Auftrag gegebene Schulungsservices:

21.1 Sämtliche Schulungsgebühren müssen bei McAfee mindestens vierzehn (14) Tage vor Beginn des entsprechenden Schulungskurses eingehen. Wenn der Kunde die Schulung nach Zahlung der Gebühren absagt und diese Stornierung weniger als sieben (7) Tage vor Beginn des Schulungskurses eingeht, ist McAfee dazu berechtigt, dem Kunden die volle Summe der Gebühren für den stornierten Schulungskurs in Rechnung zu stellen (gegebenenfalls inklusive Rechnungstellung für diese Summe).

Wenn der Kunde die Schulung innerhalb von 7 bis 14 Tagen vor Beginn des Schulungskurses schriftlich absagt, ist McAfee dazu berechtigt, dem Kunden 50 % der entsprechenden Gebühren für den Schulungskurs in Rechnung zu stellen. Wenn der Kunde McAfee mit einem Vorlauf von mehr als 14 Tagen seine Widerrufserklärung zukommen lässt, fällt keine Stornogebühr an. Der Kunde kann die Teilnehmer für den entsprechenden Schulungskurs durch andere Mitarbeiter mit im Wesentlichen gleichwertigen und für die Teilnahme am Schulungskurs erforderlichen Qualifikationen ersetzen.

Wenn McAfee den Schulungskurs storniert und keinen passenden Schulungskurs als Ersatz anbieten kann, ist McAfee allein dafür verantwortlich, dem Kunden die gezahlten Schulungsgebühren zu erstatten. Zur Klarstellung: McAfee haftet nicht für Reise- oder Hotelkosten im Zusammenhang mit der Stornierung.

Sämtliche Serviceschulungskurse müssen vom Kunden innerhalb eines (1) Jahres ab Datum der McAfee-Rechnung gebucht oder veranstaltet werden, andernfalls kann McAfee nach eigenem Ermessen den Teil der Serviceschulungskurse stornieren, der nicht gebucht oder veranstaltet wurde. Der Kunde stimmt zu, dass jegliche gemäß diesen Bedingungen gezahlte Gebühren weder erstattet noch als Guthaben verwendet oder umgetauscht werden können.

21.2 McAfee bestätigt dem Kunden die Schulungsservices vor Beginn des Schulungskurses.

21.3 Für Schulungsservices in den Räumen der McAfee-Schulungszentren gezahlte Gebühren decken das Honorar für den Kursleiter, die Verwendung der Schulungssysteme, angemessene Erfrischungsgetränke

McAfee Professional Service Bedingungen

und Kursunterlagen für Teilnehmer. McAfee haftet nicht für Reise- oder Übernachtungskosten, die dem Kunden durch die Teilnahme am entsprechenden Schulungskurs entstehen. Sofern nicht anders vereinbart, werden sämtliche Schulungsservices in englischer Sprache durchgeführt.

Nützlichkeit, Angemessenheit und Genauigkeit ohne jegliche vertragliche, stillschweigende, gesetzliche oder anderweitige Gewährleistung bereitgestellt.

21.4 McAfee behält sich das Recht vor, nach Benachrichtigung des Kunden Dozenten auszutauschen, Inhalte geringfügig anzupassen und Daten und Orte zu verändern. Falls einem Kunden die Teilnahme aufgrund solcher Änderungen nicht möglich ist, kann der Kunde auf einen anderen Kurs umbuchen. McAfee haftet nicht für Kosten, die dem Kunden durch die Neuplanung entstehen.

Der Kunde kann den Schulungskurs je nach Verfügbarkeit umbuchen, indem er McAfee 14 Tage im Voraus schriftlich darüber informiert.

21.5 McAfee behält sich vor, Schulungsservices abzulehnen oder zu beschränken, wenn der Teilnehmer des Kunden die Anforderungen des jeweiligen Schulungskurses nicht erfüllt. Darüber hinaus behält sich McAfee das Recht vor, Schulungsservices abzulehnen, zu beschränken oder zu stornieren, wenn sich der Teilnehmer des Kunden McAfees Einschätzung zufolge unangemessen verhalten hat oder als gewalttätig, beleidigend oder störend gilt. Unter den in Absatz 21.5 genannten Umständen hat der Kunde keinen Anspruch auf Erstattungen oder Stornogebühren.

21.6 Alle von McAfee als Teil der Schulungsservices zur Verfügung gestellten Schulungsunterlagen und Systeme werden nach bestem Gewissen und insbesondere hinsichtlich der Qualität, Zuverlässigkeit, Aktualität,

McAfee Professional Service Bedingungen

ANHANG A

Gebietstabelle

Region	Gebiet	McAfee-Einheit	Gesetze und zuständige Gerichte
NA	Kanada	McAfee Canada ULC	Ontario
EMEA	Italien	McAfee Italy S.r.l.	Italien
EMEA	Frankreich	McAfee France S.A.S.	Frankreich
EMEA	Spanien	McAfee Security Spain, S.L.	Spanien
EMEA	Deutschland	McAfee Germany GmbH	Deutsch
EMEA	Österreich	McAfee Austria GmbH	Österreich
EMEA	Schweiz	McAfee Switzerland GmbH	Schweiz
EMEA	Vereinigtes Königreich	McAfee Security UK Ltd	England
EMEA	Schweden	McAfee Sweden Aktiebolag	Niederlande
EMEA	Finnland	McAfee Netherlands B.V.	Niederlande
EMEA	Niederlande	McAfee Netherlands B.V.	Niederlande
EMEA	Südafrika	McAfee Security South Africa Proprietary Limited	Niederlande
EMEA	Dänemark	McAfee Security Denmark, filial af McAfee Netherlands B.V., Holland	Dänisch
EMEA	Türkei	McAfee Turkey Güvenlik Hizmetleri Limited Sirketi	Türkei
EMEA	Dubai	McAfee Netherlands B.V. – Dubai Branch	Niederlande
EMEA	Israel	McAfee (Israel) Ltd	Israel
EMEA	Saudi-Arabien	McAfee Netherlands B.V.	Niederlande
EMEA	Belgien	McAfee Belgium	Niederlande
EMEA	Polen	McAfee Security Poland spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Niederlande
EMEA	Republik Irland	McAfee Ireland Limited	Irland
EMEA	Alle Länder in Europa, im Nahen Osten und in Afrika, die oben nicht explizit aufgeführt sind.	McAfee Netherlands B.V.	Niederlande
APAC	Australien	McAfee Security Australia Pty Ltd	New South Wales, Australien
APAC	China – Peking	McAfee (Peking) Security Software Co. Ltd.	Singapur
APAC	Neuseeland	McAfee Security New Zealand	Singapur
APAC	Singapur und verbleibende APAC-Gebiete	McAfee (Singapore) Pte Ltd	Singapur
JAPAN	Japan	McAfee Co., Ltd.	Japan